

Winterlager der 5. / 6. Klassen

Alle zwei Jahre dürfen die 5. und 6. Klässler ins Winterlager fahren, welches von den 5./6.Klass-Lehrpersonen organisiert wird. Diesen Januar, vom 08. bis 12.01.24, war es dann endlich wieder soweit! Die Wahl des Lagerortes fiel auch dieses Jahr wieder auf Arosa. Denn dort überzeugen unter anderem die breiten Pisten, die Schneeverhältnisse und die Lage des Lagerhauses am meisten. Die An- sowie Abreise erfolgte mit der Rhätischen Bahn, wobei das Gepäck sowie die Wintersportausrüstung der Schülerinnen und Schüler in einen Transporter verladen werden konnte. Ein kurzer, aber steiler Fussmarsch führte uns vom Bahnhof Arosa direkt in unser Lagerhaus, die Mountain Lodge.

Nachdem die Kinder ihre Zimmer bezogen und das Lagerhaus ausgekundschaftet hatten, gab es bereits das erste gemeinsame Mittagessen. Davor wurden noch alle Regeln und Abläufe erklärt, denn danach ging es direkt das erste Mal auf die Pisten. Dank den freiwilligen Begleitpersonen, konnten die Kinder in Niveaugruppen von 6 – 10 Kindern fahren. Das Ziel der Woche war, das Können der Schülerinnen und Schülern auf den Ski oder dem Snowboard auszubauen, ihnen die Wintersportarten näher zu bringen oder bei einigen das Interesse im Freestyle zu wecken. Denn die Freestyle-Gruppen trainierten verschiedene Tricks über Schanzen und im Tiefschnee und präsentierten ihr erlerntes Können am Freitag als Abschluss den anderen Gruppen.

Nachmittags zwischen 16:00 Uhr und 16:30 Uhr trafen die Schülerinnen und Schüler wieder jeweils im Lagerhaus ein und verbrachten ihre Freizeit mit Ping-Pong, Gesellschaftsspielen oder gemeinsamen Gesprächen auf ihren Zimmern. Das Abendprogramm wurde von den Lehrpersonen im Voraus organisiert: Nebst einer Fackelwanderung durch Arosa, einem Kinoabend und einem Casinoabend, für welchen sich die Kinder extra schick machten, stand auch eine Klassenchallenge auf dem Programm.

Für den Mittwochnachmittag durften die Schülerinnen und Schüler bereits vor dem Lager ihr Programm selbst wählen. Zur Auswahl standen Schlitteln beim Tschuggen Ost, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn Ochsenbühl oder Langlaufen beim Golfplatz/Maran. Auch am Donnerstagnachmittag wurde ein Spezialprogramm durchgeführt, welches vom Schulleiter, Manuel Barandun, organisiert wurde. Dabei erhielten die Kinder einen Einblick in die Lawinenrettung. Zuerst übten sie sich selbst als Lawinenretter mit dem Lawinensuchgerät. Danach wurde die Lawinenverschüttung von zwei Personen simuliert, welche durch den Lawinensuchhund erfolgreich gefunden wurden.

Das diesjährige Winterlager mit all seinen Erlebnissen wird uns in wunderschöner Erinnerung bleiben!

Grosser Dank gebührt natürlich auch den ausserschulischen Leitern, welche die Schülerinnen und Schüler durch die Woche geführt haben, sowie aber auch den Kindern, die sich während der ganzen Woche super verhalten haben.

Für die grosszügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde Malans, welche dieses Winterlager überhaupt ermöglicht, möchten wir uns besonders bedanken.

Text: Sabrina Colocci

Fotos: Lehrpersonen Schule Malans



